

Neues Landkreisprojekt für Schmetterlinge, Wildbienen & Co.: Kartierungen starten!



Worum geht es bei dem Projekt?

Viele Insekten finden in unserer Landschaft keine Lebensräume mehr. Durch ein neues Projekt sollen deshalb die Lebensräume von Tagfaltern, Heuschrecken, Wildbienen & Co. verbessert und vernetzt werden. Ziel des Projekts ist es zunächst zu erfassen, wie es in den drei Projektgebieten bei Tann, Reut und Triftern um die Insekten bestellt ist. Hierfür hat der Landkreis ein Kartierteam beauftragt. Aus den Ergebnissen sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für Insekten erarbeitet werden. Die Umsetzung der Maßnahmen soll ab 2024 insbesondere auf öffentlichen Flächen stattfinden. Auch private Flächeneigentümer und Landwirte können sich auf freiwilliger Basis am Projekt beteiligen. Im Rahmen des Projekts werden Angebote zur Kooperation erarbeitet und Beratungen zu Naturschutzmaßnahmen angeboten. Eine Auftaktveranstaltung ist für Herbst 2023 geplant, bei der erste Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge vorgestellt werden.

Wichtig für Landwirte und Flächeneigentümer

Um den „Ist-Zustand“ der heimischen Insekten und Pflanzen zu erfassen, ist von April bis September ein Kartierteam in den drei Schwerpunktgebieten in den Gemeinden Tann, Reut und Triftern unterwegs. Fragen zum Projekt beantworten gerne der Landschaftspflegeverband (08721 50893-57) oder die Untere Naturschutzbehörde (08561 20-366).

Projektgebiet in der Gemeinde Reut mit Teilbereichen in Zeilarn



Wussten Sie, dass...

... der Landkreis Rottal-Inn von 2006 bis 2020 das 3xB-Projekt zur Förderung der floristischen Artenvielfalt durchgeführt hat? Das neue Projekt konzentriert sich als „Nachfolger“ auf die Insektenvielfalt. Im Übrigen hat sich der Landkreis Rottal-Inn seit 2017 zum insektenfreundlichen Landkreis erklärt.